

Dr. med. Eckart
von Hirschhausen

Glück auf Rezept

**Dagmar M. (61), Aschaffenburg: Ich war richtig glücklich, als ...
... ich sofort einen Parkplatz gefunden habe**

Liebe Dagmar, liebe Leser,

einen Parkplatz zu finden kann gerade in der Innenstadt eine tief beglückende Erfahrung sein. Es ist so unwahrscheinlich, dass viele schon das „Universum“ bemühen, um sich einen Parkplatz zu „bestellen“, und davon überzeugt sind, dass es „funktioniert“! Ich kann mir nicht vorstellen, dass es im Universum eine Instanz gibt, die nichts Besseres zu tun hat, als für uns kleine Erdenbürger Parkplätze zu organisieren. Wie der meiste Aberglaube dürfte auch dieser aus dem menschlichen Wunsch entstanden sein, einer Situation, die einen ärgert, nicht hilflos ausgeliefert zu sein und einen „Gegenzauber“ zu entwickeln. Sympathischer sind mir die Menschen, die sich wie Sie freuen, wenn es

klappt, aber darin nicht gleich höhere Mächte am Werke sehen. Dass ich eine Lücke eher entdecke, wenn ich mit einer positiven Erwartung auf die Suche gehe, ist wissenschaftlich belegbar. Stress und Ärger engen unsere Wahrnehmung wie Scheuklappen ein, wir rauschen vor Wut an der Parklücke vorbei, ohne sie zu sehen. Sind wir gut gelaunt unterwegs, sehen wir sogar Parkplätze, wo gar keine sind, Knöllchen inklusive. Worüber ich mich immer wieder aufregen kann: „Einfahrt frei halten“ an Stellen, wo schon seit Jahren niemand mehr ein- und ausgefahren ist. Warum ist das potenzielle Bedürfnis des Anwohners wichtiger als mein ganz praktisches? Bei der

Fotos: W&B/Bert Bostelmann

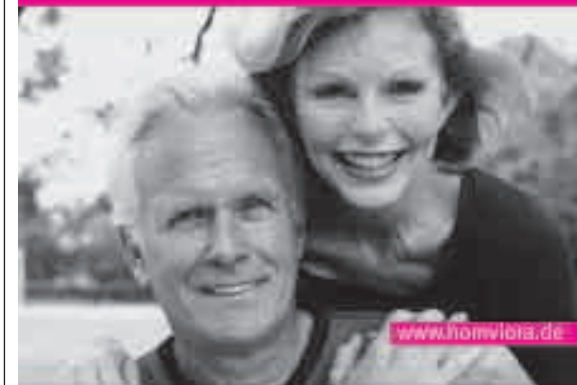
Parkplatzsuche zeigt sich der Charaktertyp: Der Ängstliche parkt sofort, wenn 1000 Meter vor der Haustür etwas frei ist. Der Draufgänger fährt auch an dem Parkplatz 100 Meter vor der Tür vorbei, es könnte ja noch näher etwas geben. Der Rücksichtslose parkt immer direkt vor der Tür – in zweiter Reihe. Der Perfektionist sucht sich erst den Stellplatz, dann die passende Wohnung dazu. Und der Griesgram setzt sich zum Zeitvertreib mit diebischer Freude einfach nur ins Auto und fährt nicht los, zählt aber die Leute, die ihn fragen, ob denn gleich der Parkplatz frei wird. Und der Glückliche? Der denkt vor dem Anlassen des Motors schon ans Abstellen, kalkuliert dies in seine CO₂-, Zeit- und Ärger-Bilanz mit ein – und fährt Fahrrad. ■

Wann haben Sie sich das letzte Mal richtig glücklich gefühlt?

Schreiben Sie an:

Redaktionsbüro Susanne Herbert,
Stichwort „Diabetiker Ratgeber“,
Im Sachsenlager 15, 60322 Frankfurt,
E-Mail: glueck@hirschhausen.com

Blutdruck
unter Kontrolle halten...



www.homviola.de

Homviotensin das homöopathische Arzneimittel mit Wirkstoffen aus der Natur. Schon ab 14 Cent am Tag!

Homviotensin ist ein homöopathisches Arzneimittel, das aus natürlichen Wirkstoffen besteht. Es ist ein Arzneimittel, das zur Behandlung von Bluthochdruck eingesetzt wird. Die Packung enthält 100 Tabletten. Der Preis beträgt 14 Cent pro Tag.



Die angegebenen Werte sind in Abhängigkeit von der Höhe der Bluthochdruckwerte zu verstehen. Jeder Patient hat sein eigenes Blutdruckprofil. Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt.

Homviotensin[®]
homöopathische Naturtabletten

Homviotensin[®] Naturtabletten rezeptfrei in der Apotheke. Packungen mit 100 Tabletten (PZN-Nr. 3495700) und 300 Tabletten (PZN-Nr. 3120443). Empfehlung: Apothekenverkaufspreis € 16,99 und € 27,99.
Homviotensin[®] Tabletten **Anwendungsgebiete:** Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Funktionelle Bluthochdruckstörungen. **Neben- und Wechselwirkungen** sind nicht bekannt.

Pharmazeutischer Unternehmen HOMVIOLA Arzneimittel Dr. Hagedorn GmbH & Co., 81925 München. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

HOMVIOLA - 70 Jahre JA zur Homöopathie

Für Informationen 089/513320 (v.a. 9-18) oder Coupon an:
HOMVIOLA Arzneimittel Dr. Hagedorn GmbH & Co.
Arztstraße 5, 81925 München, Fax: 089/7312004, www.homviola.de

Name und Adresse: _____

Postleitzahl: _____ **Ort:** _____